

Ulrich Etiketten

300 Prozent Wachstum bei flexiblen Verpackungen

Ulrich Etiketten weiter auf Erfolgspfaden. 2014 konnte das Unternehmen aus Wien Floridsdorf mit einem Umsatz von 33 Millionen Euro abschließen. Auch das heurige Jahr ist gut angelaufen. „Im Jänner und Februar haben wir



Geschäftsführer Mag. Florian Ulrich (li.) und Dr. Rainer Ulrich

ein zweistelliges Wachstum verzeichnet“, so Geschäftsführer Mag. Florian Ulrich zu REGAL. Der Lebensmittel-Bereich macht rund 50 Prozent des Umsatzes aus. „Wir gehen davon aus, dass dieser Wert auch mittelfristig gleichbleibend sein wird.“ Im Ausland (Schweiz, Deutschland, Niederlande), wo Ulrich Etiketten im Vorjahr um sieben Prozent gewachsen ist, gibt es weiterhin positive Entwicklungen. „Wir merken hier eine Steigerung des Volumens für Digitaldruck und eine immer größere Sortenvielfalt.“

Maschinenpark. Zuletzt wurden drei Millionen Euro in den Maschinenpark investiert. Dadurch konnten die Kapazitäten um 15 Prozent erhöht werden. „Aktuell sind wir

voll ausgelastet“, sagt Ulrich. Deshalb geht der Investitionsreigen heuer weiter. Auf dem Plan stehen je eine weitere Druck-, Schneide- und Konfektionsmaschine. Im Trend sind nach wie vor Bio- und High End Produkte. Aber auch der Bereich der flexiblen Verpackungen boomt. „Wir konnten hier um 300 Prozent wachsen“, so Ulrich.